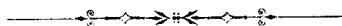


Q 56456/4

Verzeichniß
der
Vorlesungen,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
Ludewigs-Universität
zu
Giessen
im
Sommerhalbjahre 1882

gehalten werden und am 20. April ihren Anfang nehmen.

(Die Immatriculation beginnt am 17. April.)



Giessen.
Buch- und Steindruckerei von Louis Wenzel.
1882.

Theologie.

Erklärung des Jesajas, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stade.

Geschichte des Volkes Israel, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Erklärung des ersten Briefes Pauli an die Korinther, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.

Erklärung des Briefes Jakobi, zweistündig, Mittwoch und Sonnabend von 7—8 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Weissenbach.

Exegetische Uebungen über Matth. Cap. 23, einstündig, publice, in einer noch zu bestimmenden Stunde, Derselbe.

Einleitung in das Neue Testament, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.

Geschichte der alten Kirche (Kirchengeschichte 1. Theil), sechstündig, Montag bis Sonnabend von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Harnack.

Ueber altkirchliche Monumente (für Vorgerücktere), einstündig, publice, Sonnabend von 9—10 Uhr, Derselbe.

Geschichte der neueren protestantischen Theologie, zweistündig, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kattenbusch.

Dogmatik, 1. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Evangelische Katechetik, zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Weissenbach.

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung. Dr. Stade: Ausgewählte Stücke aus Ezechiel. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 5—7 Uhr.

Neutestamentliche Abtheilung. Dr. Schürer: Ueber textkritisch wichtige Stellen des Neuen Testaments. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 10—12 Uhr.

Kirchenhistorische Abtheilung. Dr. Harnack: Kirchengeschichte des Eusebius Buch I—II, Schriftliche Arbeiten. Donnerstag Abends von 6—8 Uhr.

Systematische Abtheilung. Dr. Kattenbusch: Augsburgische Confession. Schriftliche Arbeiten. Sonnabend von 10—12 Uhr.

Alttestamentliches Profseminar.

Dr. Stade: Cursorische Lectüre. Grammatische Uebungen. Schriftliche Arbeiten. Sonnabend von 9—11 Uhr.

Rechtswissenschaft.

Institutionen des Römischen Rechts, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.

Innere Geschichte des Römischen Rechts, vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Freitag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Pandekten I. Theil (allgemeiner Theil, Sachenrecht, Obligationenrecht), zehnstündig, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pescatore.

Familien- und Erbrecht (Pandekten II. Theil), Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.

Deutsches Privatrecht (nach dem Grundrisse des Professors Dr. Gareis), fünfstündig, Privatdocent Dr. Braun.

Deutsches Handels- und Wechselrecht, fünfstündig, Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr, Donnerstag von 7—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gareis.

Uebungen auf dem Gebiete des Deutschen Privatrechts; Freitag von 7—9 Uhr, Derselbe.

Ueber Actiengesellschaften, zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.

Französisches Civilrecht (I. Theil; von den Rechten im Allgemeinen, von den Rechten an Sachen; von den Obligationen), drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Verfassungs- und Verwaltungsrecht des Großherzogthums Hessen, dreistündig, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gareis.

Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, fünfstündig, täglich außer Sonnabend von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Wajfersleben.

Deutsches Strafrecht, achtstündig, Montag bis Donnerstag von 11—1 Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Kries.

Uebungen, strafrechtliche und strafprozessuale, zweistündig,
Derselbe.

Reichsconcurssrecht und Reichsconcurssverfahren, zweistündig,
Sonntagabend von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pescatore.

Forstrecht, drei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.

Examinatorien und Repetitorien in allen Theilen der Rechts-
wissenschaft, Derselbe.



Heilkunde.

Experimentalphysiologie, an den fünf ersten Wochentagen von
von 6—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Eschard.

Entwicklungsgeichte des Menschen, Montag, Dienstag,
Mittwoch von 2—3 Uhr, Derselbe.

Histologie und histologische Uebungen, Montag, Dienstag,
Mittwoch von 3—5 Uhr, in Verbindung mit dem Professor Dr. Käß,
Derselbe.

Specielle pathologische Anatomie, fünfmal wöchentlich von
7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Marchand.

Pathologische Anatomie des Nervensystems, zweimal
wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.

Praktischer Cours der pathologischen Histologie, und
Fortsetzung der Secirübungen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr,
Derselbe.

Arbeiten im pathologischen Institut, täglich, Derselbe.

Specielle Pathologie, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr,
ordentl. Professor Dr. Riegel.

Cursus der Percussion und Auscultation, zweimal wöchent-
lich eine Stunde, Privatdocent Dr. Edinger.

Cursus der Untersuchungsmethoden des Kehlkopfs und
des Ohres, zweimal wöchentlich eine Stunde, Derselbe.

Chirurgische Operationslehre, Montag, Mittwoch, Freitag von
4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bosc.

Operationsübungen an Leichen, Abends von 6—8 Uhr,
Derselbe.

Ueber Knochenbrüche, zweistündig, Privatdocent Dr. Baur.

Gynäkologie, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr Abends,
ordentl. Professor Dr. Ahlfeld.

- Geburtshülflche Operationslehre mit Uebungen am Phantom, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Augenspiegelcursus, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.
- Physikalische Untersuchungsmethoden des Auges, Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Hygiene, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Gerichtliche Medicin, fünfmal wöchentlich in näher zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
- Medicinische Polizei mit besonderer Berücksichtigung der öffentlichen Gesundheitspflege, viermal wöchentlich in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Pharmakognosie, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gachtgens.
- Pharmacie, dreistündig, Derselbe.
- Medicinisch-chemische Uebungen im Laboratorium, vierstündig, Derselbe.
- Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Riegel.
- Chirurgische Klinik, sechsmaal wöchentlich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Boje.
- Geburtshülflch-gynäkologische Klinik, Montag bis Freitag von 1/28—1/29 Uhr, ordentl. Professor Dr. Alfeld.
- Ophthalmologische Klinik, täglich außer Samstag, von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.

Veterinärmedizinische Vorlesungen und Curse:

- Histologie, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.
- Mikroskopischer Cursus der normalen Histologie, vierstündig, Derselbe.
- Chirurgie, I. Theil, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pflug.
- Operationslehre mit Operationsübungen, Samstag von 10—12 Uhr und an anderen, jedesmal zuvor bestimmten Stunden, Derselbe.
- Specielle Pathologie und Therapie, II. Theil, in Verbindung mit specieller pathologischer Zootomie, Sections-

curfus und klinischen Demonstrationen, an den fünf ersten Wochentagen von 11—1 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, Derselbe.
Veterinärpolizei und Seuchenlehre, vierstündig, zweiter Lehrer der Veterinärmedizin Dr. Windler.

Poliklinik, Derselbe.

Beurtheilungslehre des Pferdes, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.

Gestütskunde, einmal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte der Veterinärmedizin, eine Stunde wöchentlich, Derselbe.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Empirische Psychologie, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bratuschek.

Philosophische Uebungen. Besprechung der Hauptwerke Kant's, einmal wöchentlich zweistündig, Derselbe.

Gymnasialpädagogik mit besonderer Rücksicht auf Methodik, dreistündig, Montag von 5—6 und Freitag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schiller.

Geschichte der deutschen Philosophie seit Kant, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Honorarprofessor Dr. Noack.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Analytische Mechanik, an den vier ersten Wochentagen 10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Balzer.

Uebungen des mathematischen Seminars, Freitag 10 Uhr, Derselbe.

Analytische Geometrie der Ebene, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pasch.

Elliptische Functionen, an den vier ersten Wochentagen von 7—8 Uhr, Derselbe.

Mathematische Uebungen, Samstag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Experimentalphysik, I. Theil (Mechanik, Akustik, Optik), täglich, mit Ausnahme des Samstag, von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Röntgen.

Uebungen im physikalischen Laboratorium, an zwei Nachmittagen in der Woche von 2—5 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im physikalischen Laboratorium für Geübtere, täglich, Derselbe.

Physikalisches Colloquium, zwei Stunden in der Woche, privatissime und gratis, Derselbe.

Mechanische Wärmetheorie, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Fromme.

Feldmeßkunde, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, nebst praktischen Uebungen im Gebrauch der Instrumente Montag von 5—7 Uhr, Derselbe.

Experimentalchemie, organischer Theil (organische Chemie), Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor. Dr. Will.

Praktisch=analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Grundlehren der Chemie, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Raumann.

Technische Chemie (Heizung, Leichtmetalle und deren Verbindungen), zweimal wöchentlich, Derselbe.

Chemische Berechnungen, einmal wöchentlich, Derselbe.

Chemische Uebungen und Untersuchungen im technologischen Institut, täglich, Derselbe.

Speciellere Chemie der Kohlenstoffverbindungen (Fettkörper), zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Laubenheimer.

Einleitung in die analytische Chemie, Donnerstag und Freitag von 11—12¹/₂ Uhr, Derselbe.

Pharmaceutisch=chemische Präparate, zweistündig, Derselbe.

Repetitorium der Chemie, zweistündig, Derselbe.

Pharmacie (s. unter Heilkunde.)

Chemische und physikalische Geologie, mit Excursionen in die Umgegend von Gießen, an den fünf ersten Wochentagen von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Streng.

Mineralogie und Bodenkunde, Montag von 4—6 Uhr, Donnerstag von 4—5 Uhr und Samstag von 6—7 Uhr Morgens, Derselbe.

Mineralogisches Praktikum, Dienstag von 5—7 Uhr, publice, Derselbe.

Mikroskopisch-petrographische Uebungen, Freitag von 5—7 Uhr, publice, Derselbe.

Specielle Botanik, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Morgens, mit Excursionen und Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.

Mikroskopische Uebungen im botanischen Institut, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, Derselbe.

Uebungen im Untersuchen und Bestimmen kryptogamischer Pflanzen, einmal Vormittags, Derselbe.

Kryptogamenkunde, Mittwoch von 5—7 Uhr, Derselbe.

Officinelle Pflanzen, Dienstag von 6—7 Uhr, publice, Derselbe.

Zoologie und vergleichende Anatomie, II. Theil (Wirbelthiere), täglich, mit Ausnahme des Samstag, von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Ludwig.

Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Thiere, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen für Anfänger, Montag und Freitag von 5—7 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen für Vorgeschnitrenere, in näher zu verabredenden Stunden, Derselbe

Staats- und Cameralwissenschaften.

Theoretische Nationalökonomie, fünfstündig, Donnerstag von 5—6 Uhr, Freitag von 5—7 Uhr und Samstag von 8—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Laspeyres.

Waldbau, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, in Verbindung mit einem praktischen Cursus an jedem Samstag Nachmittag, ordentl. Professor Dr. Heß.

Forsttechnologie, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Waldwegebau unter besonderer Berücksichtigung der Aufnahme von Horizontalcurven, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, mit praktischen Uebungen am Mittwoch Nachmittag, außerordentl. Professor Dr. Schwappach.

Forstgeschichte und Forststatistik, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Landwirthschaftspolitik (Domainen, Steuern, Agrargesetzgebung), Montag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.

Uebungen im landwirthschaftlichen Laboratorium, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Conversatorium, Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Thierzucht, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Schattenlehre und Perspective, verbunden mit Freihandzeichnen und Malen, an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

Historische Wissenschaften und Geographie.

Geschichte der Renaissance und der Reformation, Montag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vöden.

Epochen der römischen Geschichte, Dienstag von 6—8 Uhr, Derselbe.

Uebungen über Quellen der römischen Geschichte, alle 14 Tage Mittwoch von 4—6 Uhr, Derselbe.

Uebungen über Quellen der neueren Geschichte, alle 14 Tage Mittwoch von 4—6 Uhr, Derselbe.

Geschichte der deutschen Kaiserzeit, zwei Stunden, ordentl. Professor Dr. von der Kopp.

Geschichte des deutschen Städtewesens, zwei Stunden, Derselbe.

Uebungen über Quellen der Geschichte des Mittelalters, Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Geschichte der alten Kunst, zweistündig, von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

Geschichte der neueren bildenden Kunst, einstündig, öffentlich, von 11—12 Uhr, Derselbe.

Physikalische Geographie der Hochgebirge, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. von Schlagintweit.



Philologie.

a) Altclassische.

Griechische Staatsalterthümer, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr, Mittwoch von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Einleitung in das Studium der Philologie, in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Griechische Metrik, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Clemm.

Aristophanes' Acharner, Montag, Dienstag, Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe.

b) Neuere.

Erklärung der Gedichte Walther's von der Vogelweide, dreistündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Braune.

Erklärung des Beowulf, zweistündig, Freitag von 10—12 Uhr Derselbe.

Deutsche Gesellschaft, privatissime sed gratis, in einer noch zu bestimmenden Stunde, Derselbe.

Einleitung in die romanische Philologie, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lemcke.

Altenglische Grammatik und Leseübungen (nach Wülker's Altenglischem Lesebuche, Halle 1874) Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, Derselbe.

Romanisch-englische Gesellschaft, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Französische Verslehre, Mittwoch von 11—12 Uhr, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Ordentl. Professor Dr. Philippi:

Die Schrift vom Staate der Athener und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 9—11 Uhr.

Ordentl. Professor Dr. Clemm:

Quintilian lib. I und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Mittwoch von 8—10 Uhr.

Außerordentl. Professor Dr. Schultes im philologischen Proseminar:

Plato's Symposion, Donnerstag von 5—7 Uhr.

Cicero's Briefe, Freitag von 10—12 Uhr.

Schriftliche Uebungen, Samstag von 7—8 Uhr Morgens.

Praktisches Seminar für neuere Philologie.

Außerordentl. Professor Pichler:

Französische Lectüre und Interpretation: Le Verre D'Eau (Scribe),
Mittwoch von 8—10 Uhr.

Englische Lectüre und Interpretation: Henry IV., 2. Theil (Shakespeare),
Freitag von 8—10 Uhr.

Französische und englische stilistische Uebungen: Schiller, 30jähriger
Krieg, Fortsetzung, Samstag von 8—9 und 9—10 Uhr.

Unterricht in freien Künsten erteilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Balser.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Universitäts-Musikdirector Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Köse.

Im Turnen: Universitäts-Turnlehrer Rüb sam en.

Die Universitäts-Bibliothek mit Leseaal ist täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9—1 Uhr und von 3—4 Uhr, während der Herbstferien nur von 9—1 Uhr geöffnet. Am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 und von 3—4 Uhr beschränkt.

Das archäologische Museum wird in später zu bestimmenden Stunden, die Sammlungen des Instituts für Kunstwissenschaft (Kanzleigebäude) sind Samstags von 11—12 Uhr, das Universitäts-Herbarium ist Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten ist an Wochentagen Vormittags von 6—12 Uhr, Nachmittags von 1—6 Uhr, Samstags nur bis 5 Uhr, Sonntags von 9—11 Uhr und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im botanischen Garten sind an den Wochentagen von 1—2 Uhr, das mineralogische Cabinet ist Dienstags von 3—7 Uhr, die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts werden in später zu bestimmenden Stunden, der Forstgarten ist täglich zur Besichtigung geöffnet.
